



Bilder: Brädäx

# Winkliger Winzling



Schwalbenschwanz-Ecke plus besäumte Balken

**Wirklich 'tiny' ist ein Blockhaus im Appenzellerland. Im Herbst besuchten wir diesen Winzling im Kanton Aargau.**

Im Garten seines massiven Lärchenholzhauses hat sich der Bauherr Paul Müller aus Gais im Appenzellerland einen kleinen Traum genehmigt. 2012 realisierte er als Gartenhaus ein vollwertiges Wohnhaus mit ungewöhnlicher Bauart und viel Technik.

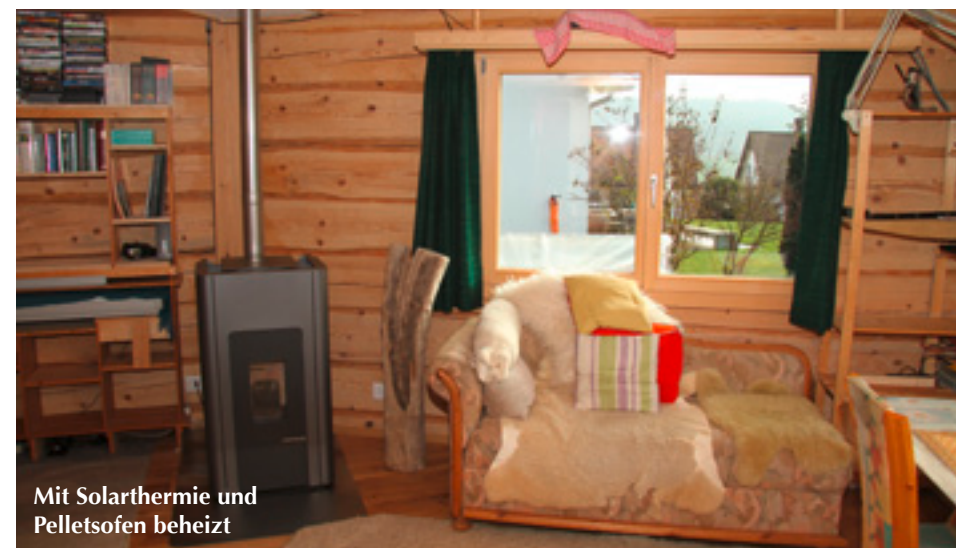
Im hinteren Eck des Grundstücks, ganz nah an der benachbarten Bebauung, erhielt er die Genehmigung für den Bau eines kleinen einstöckigen Wohnhauses in Stammbauweise. Um sich der Grund-

stücksform anzupassen, entwarf er das 55 Quadratmeter große Gebäude mit einem gewinkeltem Grundriss. Das Flachdach war Vorschrift, damit die Nachbarschaft keine Einschränkungen der Aussicht in Kauf nehmen musste.

### Vielfach spannend

Ungewöhnlich ist das im Jahr 2012 gebaute Haus aus Naturstämmen nicht nur in seiner Form und Größe. Die

Konstruktion besteht nämlich aus abgeflachten Naturstämmen, die an den rechteckigen Hausecken platzsparend mit Schwalbenschwänzen verkämmt sind, um das genehmigte Baufenster voll auszunutzen. Im flachen Winkel an der Hausfront sind die horizontalen Stämme in einen Stützpfeiler eingenutet. In Richtung Osten ist die Verkämmung aufsteigend bis zur überstehenden Traufe des Massivholzdaches vorgezogen. Diese Ausführung ist ein Stilelement des traditi-



Mit Solarthermie und Pelletsofen beheizt



Garderobe an der Haustür



Terrasse mit Hauseingang kombiniert



Photovoltaik und Solarthermie auf Flachdach

onellen Appenzeller Hauses und dient als Windbrecher. Rund um das auskragende Pultdach ist eine Zinkblecheinfassung geführt, die die Dachkante zuverlässig abdichtet und dem Haus einen modernen Touch verleiht.

Solarkollektoren, Photovoltaikmodule und ein Pelletsofen machen das Haus energetisch weitgehend unabhängig und schaffen eine behagliche Atmosphäre. Überschüssige Energie wird ins örtliche Stromnetz eingespeist.

### Geradeaus ins Haus

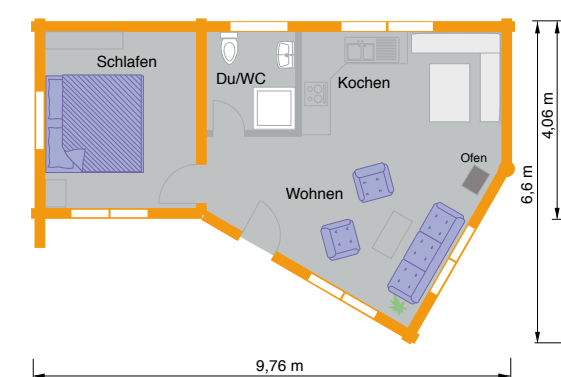
Der Weg durch den Garten zum Stammhaus führt über eine kleine Holzbrücke und über ein paar Stufen hinauf zur Holzterrasse. Geht man durch die Eingangstüre, so steht man gleich inmitten des stilvoll-rustikalen Wohnraums. Die vom ortsnahen Meisterbetrieb mit einer Breitaxt bzw. finnischen Behauaxt von Hand bearbeiteten Wandbalken prägen das Bild. Geradeaus ist ein gefliestes Duschbad mit WC und links ein Schlafraum abgetrennt. Alles hat die Größe einer komfortablen Ferienwoh-

nung für zwei Personen. Die flache Decke ist mit dicken Arvenbohlen (Zirbelkiefer) mit Baumkante abgehängt. Den Boden bedecken rustikal, handgehobelte Eichenbretter. Dank der großen Fensterflächen ist der gesamte Wohnraum trotz des allseitigen Holzes gut ausgeleuchtet.

### Mehr braucht man nicht

Die Couchecke, ein Schreibtisch und die vollwertige, ins Eck eingebaute, leuchtend rote Küchenzeile lassen im 'gehobenen Gartenhaus' nichts vermissen. Über eine Hebeschiebetür ist das Wohnzimmer ebenerdig zu öffnen und leicht zu belüften, was vor allem im Sommer den Wohnkomfort noch erhöht.

Winzig, geschmackvoll und effizient hat der Bauherr Paul Müller seinen kleinen Blockhausraum im Garten realisieren können. Dank der preiswerten Umsetzung reichte das Budget noch für eine 'Schatztruhe' und Dachmobiliar. **BH**



**Stolze 55 Quadratmeter mit zwei Räumen plus Bad-WC offenbaren sich im Mini-Stammhaus aus Fichtenholz**

### Weitere Informationen

Brädäx Blockbauzimmerei  
Bahnhofstrasse 5  
CH-9050 Appenzell  
Telefon +41 (0)71 787 14 34  
Internet www.braedaex.ch



Appenzeller Windbrecher



Küche vor Bad und Schlafzimmer